

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

28.07.2016

Bahnunterführung an der Poccistraße nicht nur flicken, sondern mit Regionalzughalt gänzlich neu bauen!

1. Die Stadt verhandelt mit der DB über einen schnellen Neubau der Unterführung an der Pocci-Lindwurmstraße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt umgehend, im Benehmen mit der Deutschen Bahn einen Plan auszuarbeiten, wie die bröselnde Bahnüberführung über die Lindwurmstraße, bei der Poccistraße nicht wieder im großen Umfang geflickt , sondern zügig gleich durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt wird.
3. Beim Neubau dieser Brückenkonstruktion soll das Bauwerk gleich für einen Regionalzughalt ausgebaut werden, der ein gutes Umsteigen von der Bahn in die U-Bahn und Bus möglich macht.

Begründung:

Die Bahnunterführung an der Pocci-Lindwurmstraße stammt aus den neunziger Jahren des vorvorigen Jahrhunderts und wurde bis 1920 noch weiter ausgebaut. Das Bauwerk hat Kriegsschäden überstanden, aber nun bröseln die Substanz dieser Stahl- und Eisenkonstruktion erheblich, was bei 120 Jahren Nutzungszeit auch nicht verwunderlich ist. Ein erneutes Reparaturflickwerk an dieser Konstruktion aus der Zeit der Monarchie sollte nur einen Umfang haben, um die Zeit bis zu einem modernen Neubau zu überbrücken.

Im Zuge des Neubaus der Unterführung, könnten die Gehsteige, der Radweg und die Fahrbahn deutlich an Breite und Höhe gewinnen und dem Profil der Lindwurmstraße angepasst werden. Noch wichtiger wäre allerdings, den Neubau dazu zu nutzen, den schon lange geforderten und beantragten Regionalzughalt an der Poccistraße baulich vorzusehen und zeitnah einzurichten.

Richard Quaas, Stadtrat

Prof. Dr. Hans Theiss, Stadtrat